



1. Für wen ist der pädagogische Leitfaden von Kai & Kiki gedacht?

Der Leitfaden richtet sich gezielt an Pädagog:innen, die mit Kindergartenkindern im Alter von etwa 3–6 Jahren arbeiten, insbesondere mit Kindern, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder Deutsch als Fremdsprache (DaF) lernen. Er eignet sich besonders für Gruppen mit mehrsprachigen Kindern oder Kindern mit ersten sprachlichen Herausforderungen.

2. Welche Lernziele verfolgt die Arbeit mit Kai & Kiki?

Die zentralen Ziele sind:

- Aufbau eines deutschen Grundwortschatzes mit Bildunterstützung
- Förderung des Hörverstehens
- Einführung in Sprachmelodie und Satzstruktur der deutschen Sprache
- Erkennen und Benennen von Emotionen auf Deutsch
- Förderung der Mehrsprachigkeit durch sprachvergleichende Impulse

3. Wie wird Mehrsprachigkeit im Ansatz von Kai & Kiki integriert?

Der mehrsprachige Ansatz von Kai & Kiki ist zentraler Bestandteil des Konzepts. Die Bücher selbst enthalten mehrere Sprachen (*siehe rechts*):

Der Leitfaden empfiehlt, die Herkunftssprachen der Kinder aktiv in die Aktivitäten einzubeziehen – z. B. beim Einstieg Tiernamen in der Muttersprache der Kinder zu erfragen.

4. Wie sieht ein empfohlener Tagesablauf aus?

Der Leitfaden schlägt sechs klar strukturierte 20-Minuten-Einheiten pro Tag vor:

1. Visuelles Kennenlernen: Kai & Kiki als Figuren vorstellen, Gespräche über Tiere und Sprachen
2. Vorlesen mit Bildern & Gesten: Geschichte langsam und gestenreich erzählen
3. Sprachtraining mit Ritualen: Lieder, Reime und Begrüßungen in verschiedenen Sprachen
4. Bewegung & Sprache: Wörter pantomimisch darstellen, Mitmachgeschichten
5. Bildkarten & Wortschatz: Bild-Wort-Zuordnungen üben, Wiederholung
6. Malen & Erzählen: Szenen kreativ umsetzen und einfache Sätze formulieren

5. Welche Rolle spielen visuelle Hilfen und Gestik?

Bilder und Gesten sind essenziell für den Spracherwerb im Kai & Kiki-Konzept. Pädagog:innen werden ermutigt, Mimik, Gestik und Bildmaterial intensiv zu nutzen. Bilder helfen bei der Wortverankerung und beim Verständnis. Bildkarten eignen sich besonders für die Wort-Bild-Zuordnung und Wiederholung.



Sprachangebot (Band 1)

Albanisch	Estnisch	Polnisch	Slowenisch
Arabisch	Finnisch	Rumänisch	Spanisch
Bosnisch	Französisch	Russisch	Tschechisch
Bulgarisch	Griechisch	Schwedisch	Türkisch
Englisch	Italienisch	Serb. (Kyrillisch)	Ukrainisch
E. (Past tense)	Kroatisch	Slowakisch	Ungarisch

6. Warum sind Wiederholungen und Rituale wichtig?

Rituale und Wiederholungen geben den Kindern Sicherheit und fördern den Lernprozess nachhaltig. Der Leitfaden empfiehlt, täglich wiederkehrende Elemente wie Begrüßungslieder, Reime und Schlüsselbegriffe einzuführen, um das Sprachverständnis zu vertiefen und Strukturen zu festigen.

7. Welche praktischen Tipps gibt es für den Einsatz?

- Wiederholungen gezielt einbauen
- Muttersprache der Kinder wertschätzen und gelegentlich einbinden
- Gesten und Bilder konsequent nutzen
- Eltern motivieren, einfache Wörter zuhause zu wiederholen
- Lernfortschritte sichtbar machen, z. B. durch einen Sprachbaum



8. Welche ergänzenden Materialien stehen zur Verfügung?

Zahlreiche Begleitmaterialien sind online verfügbar:

- Kostenloses Downloadmaterial: www.oystarworld.com
- Bücher & Stickersets: www.kaikiki.shop
- Zusätzliche Inhalte & Inspiration: [@kai_und_kiki](https://www.instagram.com/kai_und_kiki)

Zudem stehen individuelle Arbeitsblätter und angepasste Gruppenmaterialien auf Anfrage bereit